

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Grund- und Mittelschulen,

den nächste Punkt im ASV-Jahr stellt die Anlage des neuen Schuljahres dar.

Für die Grundschulen ist dies notwendig, bevor Sie den Meldestellenimport durchführen können. Beides muss aber nicht mehr in diesem Kalenderjahr stattfinden. Wir empfehlen ohnehin, den Meldestellenimport erst im neuen Jahr durchzuführen, da in diesem Fall das Einschulungsjahr bereits korrekt 2025 lautet.

Für die Mittelschulen raten wir dringend, **vor** der Anlage des neuen Schuljahres die Konfiguration der Prüfungsfächer für die Abschlussprüfungen zu kontrollieren oder ggf. vorzunehmen ([Vorbereitungen AP](#)). So vermeiden Sie es, diesen Schritt im nächsten Schuljahr erneut durchführen zu müssen.

Auch eine eventuelle Bereinigung von mehrfach vorhandenen Fächern empfiehlt sich vor der Anlage des neuen Schuljahres. Bei der Durchführung kann Sie Ihr Multiplikator oder Ihre Multiplikatorin unterstützen:

<https://doku.asv.bayern.de/alle/schnittstellen/konsistenzpruefung/2/ssfdoppelt>

Die genaue Anleitung zur Anlage des neuen Schuljahres finden Sie unter:

https://doku.asv.bayern.de/gms/unterrichtsplanung/neues_schuljahr/vorbereitung

Bitte achten Sie sorgfältig darauf, die Austrittsdaten- und Informationen sorgfältig einzupflegen, eine ggf. bereits vorhandene Sammeländerung müssen Sie auf das korrekte Datum (2025!) ändern, ehe Sie sie verwenden.

Überschüssige Org-Klassen löschen Sie am besten bereits vor der Anlage des neuen Schuljahres, da diese sonst erneut erzeugt werden und Ihre Klassenzahl unnötig erhöhen. An dieser Stelle noch mal die Erinnerung: Bitte führen Sie **keine Austrittsklassen** in der ASV. Ausgetretene Schüler verbleiben mit Austrittsdatum in ihren Klassen!

Sollten Sie Fragen zum korrekten Vorgehen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Multiplikatorin oder Ihren Multiplikator, für München Stadt finden Sie die Zuordnung hier:

<https://doku.asv.bayern.de/gms/regionen/obb/lhm/sm>

Zur Information:

Seit dem Update gibt es bei vielen Schulen eine deutlich erhöhte Zahl an Berichten, das Problem wird derzeit analysiert. Sie können aber mit der ASV normal weiterarbeiten.

Viele Grüße

Ihr ASV-München Team